



Liebe Patinnen und Paten,
liebe SpenderInnen und Freunde der
Kinderhilfe KAKADU e.V.,

wir danken Ihnen herzlich dafür, dass Sie im
vergangenen Jahr wieder wichtige Begleiter für
die Kinder in Sri Lanka waren!



Unsere Vorschulen konnten wieder
viele neue Kinder aufnehmen.

Durch Ihre Projektpatenschaft war es möglich, die Vor-
schulen in verarmten Dörfern zu erhalten und mit notwen-
digem Material auszustatten, Erzieherinnen auszubilden,
Kinder in Ernährungsprogramme aufzunehmen, Ausbil-
dungsprogramme zu etablieren, notwendige Medikamente
oder Hilfsmittel für behinderte Kinder zu finanzieren,
Nothilfe bei den diesjährigen, wiederholten Überschwem-
mungen zu geben und viele andere Hilfe zu ermöglichen.

Als Paten gaben Sie Ihren Patenkindern ein weiteres Jahr
die Möglichkeit einer guten Schulbildung. Sie nehmen ein
Kind im übertragenen Sinn an die Hand und sind ihm und
seiner Familie als Weggefährten eine wertvolle Hilfe.

Unsere geförderten Frauenprojekte unterstützen die oft
alleinstehenden Mütter durch Erlernen von traditionellem
Handwerk und schaffen ein regelmäßiges Einkommen.

**All das ist möglich, weil Sie verlässliche Partner unse-
rer Kinderhilfe KAKADU sind.**



Durch eine Patenschaft werden auch
besondere Talente gefördert.

Dafür sprechen wir Ihnen im Namen
der Kinder, Familien und unserer
Projektpartner noch einmal unseren
herzlichen Dank aus.

Für das KAKADU-Team

*Andrea Barz-Reimitz und
Monika Wenk*



Die Frauen erhalten durch den Ver-
kauf ihrer Waren Anerkennung und
finanzielle Unterstützung



Dankzeremonie in tradi-
tioneller Tanzkleidung

Kleiner Jahresrückblick in Bildern



Im Sommer besuchte Monika Wenk, 2. Vorsitzende, zusammen mit ihrem Sohn Noah und ihrer Freundin und langjährigen KAKADUunterstützerin Ruth Ungar-Galle, die Sri Lanka Projekte. Dabei kam es auch zu einem Wiedersehen mit ihrem ehemaligen Paten- "kind" Delrina, inzwischen eine verheiratete junge Mutter mit guter Ausbildung und würdigem Lebensstandard.



Schüler der Behindertenklasse des LADANI-Instituts bei ihren verschiedenen Handarbeiten. Kunstvoll gestickte Karten können Sie über Kinderhilfe KAKADU gegen eine Spende erhalten.



Durch unsere Aktion „Licht - auch für die kleinste Hütte!“ erhielten Familien in verarmten, einsamen Gegenden ohne Stromanschluss, Solarlampen. Schulkinder können nun länger lernen, ihre Eltern durch Heimarbeit dazu verdienen.



Schwere Unwetter führten auch 2017 wieder zu Erdbeben mit schlimmen Verwüstungen, die vielen Menschen ihre Lebensgrundlage nahm. Auch in unserem Projektgebiet standen Menschen fassungslos vor ihrem zerstörten Haus. Mit Ihrer Hilfe konnten wir Not lindern und den betroffenen Familien Hausrat und Trinkwasser zur Verfügung stellen.



Diese beiden ⇒ jungen Leute stellen wunderschöne Karten für verschiedene Anlässe her. Sie finanzieren damit ihren Lebensunterhalt. Die filigranen kleinen Kunstwerke können Sie über KAKADU bestellen.



Eine Ära geht zu Ende. Schwester Benedict ist schon seit einigen Jahren sehr krank und kann die anstrengende Arbeit in den Dörfern nicht mehr leisten. Schweren Herzens aber vertrauensvoll gibt die Gründerin des Projektes Vimukthi Niwasa nun ihre Arbeit in die Hände ihrer Nachfolgerin Schwester Concy, die sich zusammen mit dem Team gerade einarbeitet. Monika Wenk konnte sie bereits kennen lernen und wir sind zuversichtlich, dass sie Schwester Benedicts Herzensanliegen mit uns zusammen in deren Sinne weiterführen wird. Mit großer Wehmut verabschieden wir uns nach fast 30 Jahren gemeinsamer Arbeit.

